

Warum überhaupt Schüler- und Elternpartizipation ?

Beitrag von „Linna“ vom 10. Juni 2012 20:29

seit gestern lese ich hier eifrig mit und muss zugeben: ich wusste gar nicht, dass die schüler der sek 1 auch stimmrecht haben in der schuko. in der primarstufe ist das verhältnis 1/2 eltern, 1/2 lehrer, wenn man es passend begründet, bekommt man eigentlich alles durch, bei dem sich das kollegium weitgehend einig ist. die argumente, die "von außen" kommen - z.b. durch eltern, die in der freien wirtschaft tätig sind, finde ich immer sehr fruchtbar - denkanstöße, die oft weiterhelfen oder bestätigen.

für mich persönlich hat es einen komischen beigeschmack, wenn 13-jährige über etwas mit abstimmen dürfen, das für alle schüler und lehrer und über jahre hinweg gültigkeit hat. die schülermeinungen zu hören, fände ich sinnvoll, aber abstimmen... ?

nach längerer zeit mal wieder meine bitte @silicium: DU bist nicht DIE institution schule und du schwebst anscheinend gerade zwischen deiner eigenen schülerperspektive und der sich anbahnenden lehrerperspektive. ich weiß, das hört man als student nicht gern, aber: komm' erst mal in der praxis an und in 15 jahren liest du einige deiner beiträge aus 2012 dann vielleicht hochroten kopfes....